

Digitalisierung und neue psychische Belastungen

Dr. Jürgen Klippert
IG Metall Vorstand, Ressort Zukunft der Arbeit

Gute Arbeit ist die beste Medizin
Psychische Gesundheit
im Wandel der Arbeitswelt

Hannover
13. September 2017



ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL

Übersicht



(1)

Digitalisierung:
Wunsch und ...



(2)

... Wirklichkeit



(3)

Gute Arbeit in
digitalen
Arbeitswelten





(1) Digitalisierung – Wunsch ...

Die Arbeit wird anders. Ob sie besser wird ist offen.

Ziele der Digitalisierung

- Wandlungsfähigkeit von Prozessen
- kundenindividuelle Fertigung bei gleicher Produktivität wie in der Massenfertigung
- Produktivitätssteigerung
- neue Geschäftsmodelle/Produkte
- Verlagerung des ökonomischen Risikos auf andere (im Wertschöpfungsnetzwerk)



ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL

Erfolgsfaktoren – Empfehlungen der Visionäre ...

„Die Arbeit verschwindet [...] nicht, sie wird neu definiert“

(Kagermann, FAZ v. 15.02.2016)

Neue Organisations- und Gestaltungsmodelle von Arbeit:

- die selbstverantwortliche Autonomie mit dezentralen Führungs- und Steuerungsformen kombinieren sowie
- Beschäftigten erweiterte Entscheidungs- und Beteiligungsspielräume zugestehen

(Kagermann, Wahlster und Helbig 2013; S. 59 f.).



ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL



(2) ... und Wirklichkeit

Digitalisierung bietet Potenziale für gute Arbeit,
wird aber derzeit nicht als Entlastung erlebt

... und die Realität – Was bei den Beschäftigten ankommt

... der Beschäftigten geben an, dass

Digitalisierung und Arbeitsbelastung – die Wirkung insgesamt

»Ist Ihre Arbeitsbelastung durch die Digitalisierung alles in allem eher...«

...größer geworden?«



...geringer geworden?«



...gleich geblieben?«: 45%



© Institut DGB-Index Gute Arbeit • Quelle: Repräsentativumfrage zum DGB-Index Gute Arbeit 2016



ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL

Neue Belastungen?

Arbeitsmenge

»Durch die Digitalisierung ist die zu bewältigende Arbeitsmenge eher...



■ ...größer geworden?« ■ ...geringer geworden?« ■ ...gleich geblieben.«

Multitasking

»Durch die Digitalisierung ist die Zahl der gleichzeitig zu bewältigenden Arbeitsvorgänge eher...



■ ...größer geworden?« ■ ...geringer geworden?« ■ ...gleich geblieben.«

Entscheidungsspielräume

»Durch die Digitalisierung sind Ihre Entscheidungsspielräume bei der Arbeit eher...



■ ...größer geworden?« ■ ...geringer geworden?« ■ ...gleich geblieben.«

Work-Life-Balance

»Durch die Digitalisierung ist die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie für Sie eher...



■ ...größer geworden?« ■ ...geringer geworden?« ■ ...gleich geblieben.«



ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL

TESLA: Fabrik der Zukunft?

“I’ve seen people pass out, hit the floor like a pancake and smash their face open, [...] They just send us to work around him while he’s still lying on the floor.”

“You can make it through Monday, [...] You can make it through Tuesday. Come Wednesday, you start to feel something. Thursday is pain. Friday is agonizing. Saturday you’re just making it through the day.”

Fotos des Tesla-Werk in Fremont, Kalifornien, USA

“Everything feels like the future but us.”

**Berichte von
Tesla-Beschäftigten**
(zit. nach Guardian,
18. 05.2017)



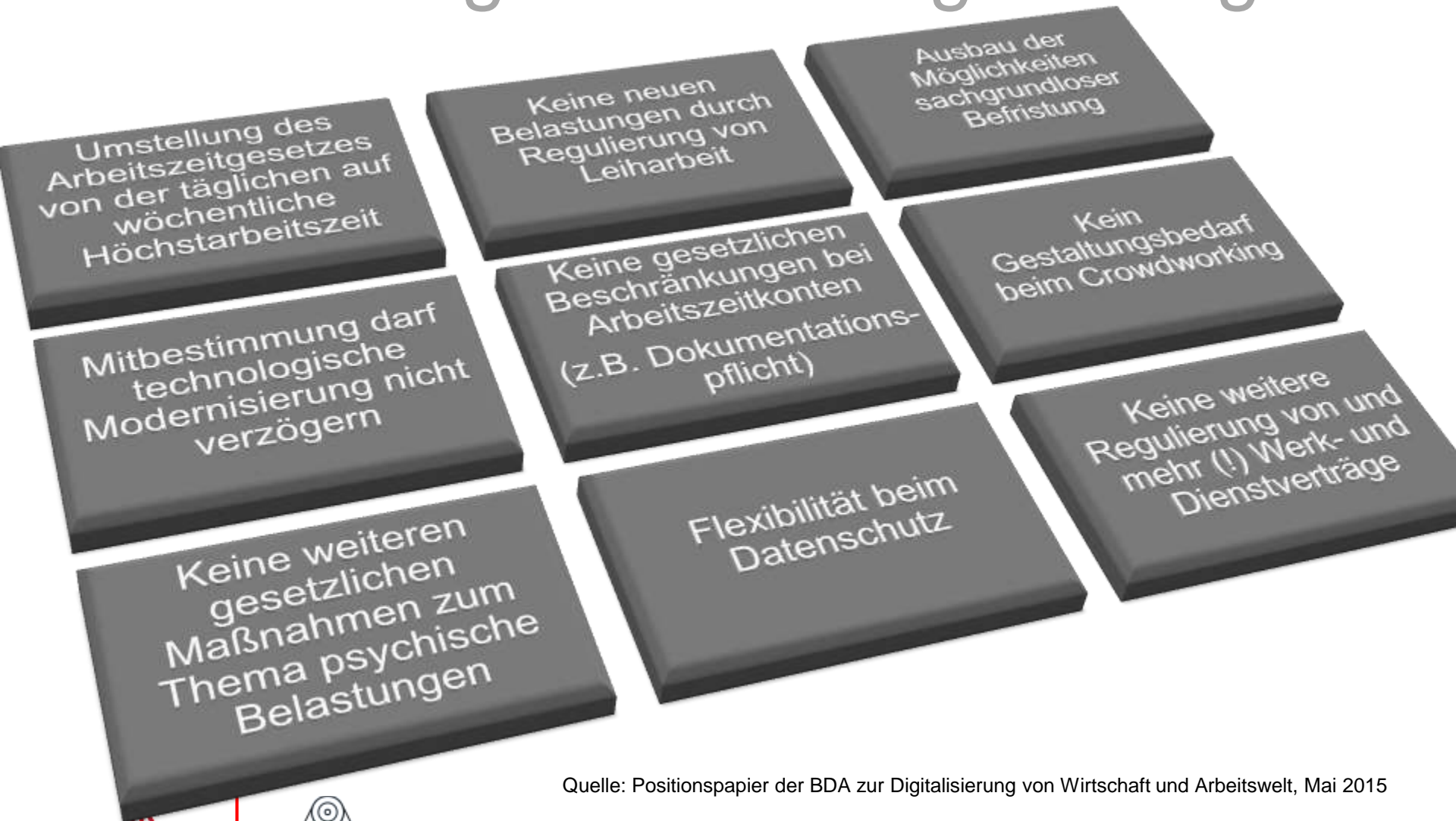
ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL



(3) Gute Arbeit in digitalen Arbeitswelten

Pro-aktive Gestaltung statt Deregulierung

Gestaltung durch Deregulierung?



Quelle: Positionspapier der BDA zur Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeitswelt, Mai 2015



ZdA

ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL

Unsere Gestaltungsagenda

Sicherung und Ausbau von
Arbeitsplätzen

Gesundheits- und
lernförderliche
Arbeitsbedingungen

Bildung und Qualifikation
zur Förderung von
Fähigkeiten und
Persönlichkeit

Vereinbarkeit von Arbeit
und Privatleben durch
lebensphasenorientierte
Arbeitszeiten

Beteiligungs- und
Mitbestimmungsansprüche

Beteiligungsorientierte
Führungskultur

Datenschutz, Privatsphäre
im Arbeitsleben

Soziale Sicherung und
tariflicher Schutz von
Arbeitsverhältnissen

Pro-aktive Gestaltung
Guter Arbeit 4.0



ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL



Strategischer Ansatz + Unterstützung

■ Pro-aktive Gestaltung

- **Pro-aktive Gestaltung ist voraussetzungsfull und erfordert ein Umdenken bei allen Akteuren.**
- **Um die Chancen realisieren zu können, bedarf es der umfassenden Beteiligung und eines strukturierten Vorgehens.**

Unterstützung betrieblicher Akteure

- Ressort Zukunft der Arbeit
- Projekt Arbeit+Innovation



ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL

**DEIN FEIERABEND
HAT ANGERUFEN.
ER FÄNGT SCHON MAL
OHNE DICH AN.**

**MEIN LEBEN
MEINE ZEIT**
ARBEIT
NEU DENKEN



Dr. Jürgen Klippert

IG Metall, Vorstand

Ressort Zukunft der Arbeit

Wilhelm-Leuschner-Str. 79

60519 Frankfurt am Main

juergen.klippert@igmetall.de

www.igmetall.de

ZdA ZUKUNFT DER ARBEIT
IG METALL